

## Tourenbericht Engelhornhütte 17.07.2022

Eine kurzfristige Absage der Tourenleiterin Doris Imhof wegen Krankheit, führte dazu, das Marlies und Andreas die Tour übernahmen. Abfahrt pünktlich mit zwei Autos Richtung Meiringen – Rosenloui.

Beim Parkplatz Kaltenbrunnensäge hiess es umsteigen ins Postauto. Nach dem Café im Hotel Rosenloui wanderten wir, bei noch kühler Morgenluft, bei der Gletscherschlucht vorbei entlang, hinauf zur Engelhornhütte. Unterhalb des Rosenlouwistock verliessen wir den Waldweg und bekamen die Hitze des Sommers zu spüren.

Im Schatten der Engelberghütte genossen wir ein kühles Getränk und ein feines Stück Aprikosenwähe das frisch aus dem Ofen kam.

Auch die angenehme Kühle im Schatten der Engelhornhütte ist einmal vorbei und so marschierten wir leicht talwärts Richtung Rychenbach.

Dort trafen wir einen fachkundigen Bauer der seine Rinder besuchte und uns die Bergwelt und gegenüberliegenden Gipfeln und Alpen mit ihren Besonderheiten, wie eine Milchpipeline, die von der oberen zur unteren Alpgenossenschaft führt, erklärte.

Den letzten Teil des Abstiegs führte uns über die Hobalm, vorbei am Naturfreunde Haus Rüttsperi, das die Fahne nicht gehisst und auch sonst verlassen ausgesehen hat. Und immer wieder hörten wir das \* TU-DA-TO\* Postauto. Wieder am Ausgangspunkt, begaben wir uns zu einem Schattenplatz im Restaurant Kaltbrunnen und genossen dort eine Glace und ein kühles Getränk.

Die Touren Leiter dankten allen Teilnehmern und wünschten ihnen noch einen schönen Sonntag.

Teilnehmer: 6 Naturfreunde, 2 Gäste: Ester, Jolanda, Marlies, Tara, Zita, Andreas sowie Luzia und Odilo

Mit Berg frei Marlies und Andreas Meisinger